ÖSTERREICHISCHE ARGE SUCHTVORBEUGUNG

## Über die Österreichische Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung

Es gibt in allen österreichischen Bundesländern Fachstellen für Suchtprävention. Diese Einrichtungen sind unterschiedlich strukturiert (andere Trägerorganisationen, verschiedene personelle und finanzielle Ressourcen). Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern ist es in Österreich gelungen, ein bundesweites Netz aufzubauen, in dem sich die Fachstellen aller österreichischen Bundesländer sowie Südtirols zur Österreichischen ARGE Suchtvorbeugung in einem Verein konstituiert haben.

Notwendig wurde dies vor allem auch deshalb, weil es in Österreich keine überregionale Institution gibt, die sich mit Entwicklungen der Suchtprävention kontinuierlich auseinandersetzt und Projekte, Materialien, Fortbildungsveranstaltungen etc. anbietet.

Aufgrund der knappen Ressourcen der Fachstellen in den einzelnen Bundesländern geht es darum, Synergieeffekte zu nutzen und – basierend auf einem gemeinsam erstellten Leitbild – ein qualifiziertes gemeinsames Arbeiten in Österreich möglich zu machen. Folgende Anliegen werden verfolgt:

- Entwicklung gemeinsamer fachlicher Standards
- gemeinsames Erstellen von suchtpräventiven Produkten und Programmen
- Austausch von Wissen und neuen Erkenntnissen
- Strukturelle Weiterentwicklung der österreichischen Suchtvorbeugung
- Vertreter der österreichischen Suchtvorbeugung als NGO

Die Österreichische ARGE Suchtvorbeugung richtet unter anderem jährlich eine bundesweite Fachtagung aus, koordiniert die österreichweite Umsetzung von schulischen Präventionsprogrammen und hat zuletzt auch die erste Studie zum Glücksspiel in Österreich initiiert und organisiert.

Weitere Informationen: www.suchtvorbeugung.net

Für Rückfragen:
Christoph Lagemann (Obmann)
*Institut für Suchtprävention OÖ*
*0732 778936-11*
*lagemannc@praevention.at*

Barbara Drobesch-Binter (Obmann-Stellvertreter/in)
*Landesstelle Suchtprävention Kärnten*
*050 / 536-31281*
*barbara.drobesch@ktn.gv.at*